

PRAXISPHASE - TRANSFERFRAGEN FÜR DIE PRAXIS

Recherchieren Sie:

- ✓ Was ist der Auftrag der Einrichtung?
 - Mit welchen gesetzlichen Regelungen bin ich in meiner Praxis in Berührung gekommen?
- ✓ Was steht im Einrichtungskonzept zur Methodik?
- ✓ Gibt es ein Qualitätsmanagement in der Einrichtung und wenn ja, was steht im Qualitätsmanagement zu Interventionen bzw. Hilfeprozessen?
- ✓ Wie werden Maßnahmen bzw. Hilfen finanziert?
 - Wer ist Kostenträger?

Beobachten und reflektieren Sie:

- ✓ Mit welchen Professionen arbeite ich zusammen?
 - Welche Rolle haben die Fachkräfte mit Blick auf die Adressat*innen inne?
 - Welche Rolle haben die Fachkräfte in multiprofessionellen Teams inne?
 - Welche Rolle habe ich inne?
- ✓ Welche Methoden und Techniken spielen in meiner Arbeit eine Rolle?
 - Welche Methoden werden in der Praxis mit Adressat*innen mit Blick auf den gesamten Hilfeprozess genutzt?
 - Welche Methoden werden situationsbezogen (z. B. Krisenintervention, Reflexionsgespräche, usw.) eingesetzt?
 - Wie wird Beziehung aufgebaut?
 - Wie werden Interventionen bzw. Hilfeprozesse geplant?
 - Wie werden Interventionen in der Praxis fachlich evaluiert?
 - Wie wird die Partizipation von Adressat*innen gestärkt?
- ✓ Welche Ziele werden in der Praxis kurz-, mittel und langfristig verfolgt?
- ✓ Wie geht die Einrichtung mit dem Abbruch von Hilfeprozessen um? Abweichendes Verhalten – Lothar Böhnisch
- ✓ Wie wird mit abweichendem Verhalten umgegangen?
 - Fachlicher Umgang
 - Emotionaler Umgang
 - Umgang im Team
- ✓ Haben meine Interventionen Erfolg – erreiche ich die gesteckten Ziele?
 - Was ist für mich ein Erfolg?
 - Was ist ein Erfolg für meine Adressat*innen (Leistungsempfänger)?
 - Was ist für meinen Arbeitgeber (Leistungserbringer) ein Erfolg und wie wird Erfolg gemessen?
 - Was ist ein Erfolg für den Leistungsträger?
 - Wie wird seitens der Einrichtung mit Stagnation und Widerstand umgegangen?
 - Wie wird seitens des Leistungsträgers mit Stagnation und Widerstand umgegangen?

Fragen Sie:

- ✓ Welche Theorie – Referenzliteratur - ist für meine Arbeit relevant und wie häufig wird das Handeln in der Praxis in Bezug zur Literatur gesetzt?
 - Wissen zur Zielgruppe
 - Wissen zu Interventionen
 - Wissen zu Methodik
 - Wissen zur Einordnung von Fällen (Entwicklungspsychologie, Moralentwicklung, Sozialpsychologie, Philosophie, Pädagogik, usw.)
- ✓ Wie werden Probleme bzw. ein Hilfebedarf analysiert bzw. erfasst?
- ✓ Wie wird damit umgegangen, wenn Kooperationspartner eine andere Meinung hinsichtlich des Falles bzw. der Interventionsplanung haben?
- ✓ Gibt es Richtlinien für die Dokumentation bzw. für die Ausarbeitung von Berichten?
- ✓ Wie werden Interventionen in der Praxis fachlich begründet (Berichte, Hilfepläne, Dokumentation, Teambesprechungen)?
- ✓ Welche Methoden werden in der Organisation bzw. im Team (Teambesprechungen, Dienstübergabe, usw.) genutzt?
- ✓ Wie evaluiert die Einrichtung ihre Arbeit?
- ✓ Wie definieren Ihre Kolleg*innen Ihre fachliche Identität?
- ✓ Welche ethischen Standards sehen Ihre Kolleg*innen als relevant an?
- ✓ Passt die Einrichtung ihr Konzept regelmäßig an? Wenn ja, wann wurde das Konzept letztmalig überarbeitet?
 - Welche Kooperationspartner hat die Einrichtung und wie wird ein einrichtungsübergreifender Austausch von Informationen umgesetzt?
- ✓ Wie werden Leistungsvereinbarungen ausgearbeitet?
- ✓ Welchen Personalschlüssel hat die Einrichtung? Ist der Personalschlüssel angemessen?
- ✓ Arbeitet die Einrichtung auf politischer Ebene, um sich für Ihre Adressat*innen einzusetzen und deren Rechte zu stärken?

Testen und üben Sie:

- ✓ Strukturieren Sie geplante (oder ungeplante) Gespräche, die Sie in der Praxis führen, bewusst – Gesprächsstruktur (Hintergrund: Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit)?
- ✓ Planen Sie Projekte oder Interventionen und verschriftlichen Sie ihre fachlichen Überlegungen hinsichtlich der Intervention – Warum ist diese Intervention bzw. das Projekt aus fachlicher Sicht sinnvoll bzw. notwendig?
- ✓ Berichten Sie im Praxisbegleitseminar über Interventionen und verteidigen bzw. rechtfertigen Sie die Intervention auf Basis fachlicher Überlegungen bzw. mit Blick auf die Theorie (Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Soziale Arbeit, Recht usw.).
- ✓ Beobachten und dokumentieren Sie einen ausgewählten Fall über die gesamte Praxisphase hinweg.
- ✓ Schreiben Sie Berichte (auch wenn Sie nicht für die Berichterstellung zuständig sind) und bitten Sie um Feedback Ihrer Praxisanleitung.
- ✓ Bitten Sie um ein Feedbackgespräch mit der Praxisanleitung.